

Max-Planck-Gymnasium  
Ardeystraße 70-72  
44139 Dortmund

## Hinweise zum Schülerbetriebspraktikum in weiter entfernten Betrieben

gem. RdErl. des MfSuW v. 21.10.2010 Berufs- und Studienorientierung

Wir weisen darauf hin, dass bei einem Schülerbetriebspraktikum in weiter entfernten Betrieben die Reisekosten, die Unterbringungskosten und die Kosten für die Versicherung von den Erziehungsberechtigen der Schüler\_in zu tragen sind.

Als Schulveranstaltung unterliegen Schülerbetriebspraktika im In- und Ausland der gesetzlichen Unfallversicherung. Die Haftpflichtversicherung übernimmt die Stadt Dortmund subsidiär. Bei Auslandsaufenthalten wird der Abschluss eines Privatversicherungspakets durch die Erziehungsberechtigten empfohlen.

Zudem weist die Bezirksregierung seit dem Schuljahr 2020/21 daraufhin, dass im Genehmigungsverfahren keine Aussagen zu Reisemöglichkeiten oder Reisebeschränkungen für den Zeitraum des Praktikums getroffen werden können. Aktuelle Reisewarnungen des Bundesaußenministeriums oder Einstufungen von Risikogebieten durch das Robert-Koch-Institut sind deshalb in jedem Fall zu beachten. Die Genehmigung gilt deshalb auch nur vorbehaltlich ggf. zum Zeitpunkt des Praktikums geltender Reisebeschränkungen.

Die Coronaschutzverordnung (Corona SchVO) und die Coronaeinreiseverordnung (Corona EinrVO) sind einzuhalten.

Notfalls muss ein weiter entferntes Praktikum nach Beratung und Abstimmung mit der Schule kurzfristig abgesagt werden. In solchen Fällen müssen die Erziehungsberechtigten die Stornokosten übernehmen, zudem ist es ratsam einen alternativen Praktikumsplatz in Deutschland zu benennen.

Die Aufsicht sowie die Unterbringung obliegt nicht der Schule. Der Kontakt zu der betreuenden Lehrkraft läuft per E-Mail bzw. telefonisch und nicht durch einen persönlichen Besuch.

Name, Vorname	Klasse und Klassenleitung
Anschrift (Deutschland)	Geburtsort und -datum
E-mail (Eltern und Schüler_in)	Telefon und Handy
Anschrift am Praktikumsort (privat)	Kontaktmöglichkeit am Praktikumsort (privat)
Adresse und Kontaktmöglichkeit im Betrieb	Kontaktperson im Betrieb

Die oben genannten Hinweise bezüglich eines Schülerbetriebspraktikums haben wir zur Kenntnis genommen.

Zeitraum, in dem das Schülerbetriebspraktikum in \_\_\_\_\_ stattfinden wird:

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Begründung:

---

---

---

eine verbindliche Zusage des Betriebs auf dem vom Max-Planck-Gymnasium bereitgestellten Formular liegt bei.

eine verbindliche Zusage des Betriebs liegt in anderer Form bei.

eine verbindliche Zusage des Betriebs liegt nicht vor.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Stellungnahme der Studien- und Berufskoordination:

das Schülerbetriebspraktikum in einem weiter entfernten Betrieb wird  befürwortet  nicht befürwortet.

Bei Ablehnung Angabe der Gründe:

---

---

---

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der Studien- und Berufskoordination

Entscheidung der Schulleitung:

Der Antrag auf Durchführung des Schülerbetriebspraktikums in einem weiter entfernten Betrieb wird

genehmigt.

abgelehnt, Grund:

---

---

---

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der Schulleitung